

Presseinformation

Berlin, 30. Juli 2026

Die besten Innovationen 2026

Das ist der Gipfel! 36 siegreiche Innovationen beim Deutschen Verpackungspreis 2026

Über 200 Unternehmen aus 17 Ländern hatten ihre Innovationen beim Deutschen Verpackungspreis 2026 eingereicht. Am Ende kürte die unabhängige Fachjury 36 herausragende Lösungen in zehn Kategorien. Die Sieger kommen aus Deutschland, Österreich, Italien, den Niederlanden und UK. Sie verwenden Kunststoff, faserbasierte Packstoffe, Glas und Metall. Drei Trophäen gehen in die Kategorie Verpackungsmaschinen. Das Deutsche Verpackungsinstitut e. V. (dvi) gratuliert als Veranstalter der größten europäischen Leistungsschau rund um die Verpackung den Gewinnerinnen und Gewinnern und stellt die ausgezeichneten Lösungen auf seiner Webseite vor. Für die feierliche Preisverleihung und die Bekanntgabe der Gold-Awards lädt das dvi am 19. November 2026 zu einem besonderen Branchenevent nach Berlin ein.

Wenige Tage vor dem Anwendungsbeginn der neuen europäischen Verpackungsverordnung PPWR beweisen die 36 ausgezeichneten Innovationen des Deutschen Verpackungspreises 2026, dass die Branche sehr kreativ und konzentriert an Lösungen gearbeitet hat und arbeitet. „Nachhaltigkeit und Kreislauffähigkeit zeigen sich dabei als zentrale Treiber für Fortschritte in allen Kategorien – von Wirtschaftlichkeit über Design und Warenpräsentation bis hin zu Logistik, Maschinenbau und Digitalisierung“, sagt dvi-Geschäftsführerin Dr. Natalie Brandenburg. Sie betont in ihrem Fazit „die vielen herausragenden Leistungen unserer Unternehmen in der Spitze und in der Breite. Der Deutsche Verpackungspreis 2026 macht mit Nachdruck deutlich, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verpackungswirtschaft ihrer Verantwortung mehr als bewusst sind. Unsere Unternehmen trotzen den ökonomischen Widrigkeiten auf bewundernswerte Weise und bauen im Dienst von Menschen, Wirtschaft und Umwelt an einer guten Zukunft“, so Brandenburg.

Preisverleihung und Gold-Awards

Das dvi lädt alle Akteurinnen und Akteure der Verpackungswirtschaft gemeinsam mit seinem Premium-Partner FACHPACK und seinem Partner IGEPA group zur feierlichen Preisverleihung am 19. November nach Berlin ein. Die Teilnahme ist kostenfrei und erfordert lediglich eine vorherige Registrierung über die Homepage des Deutschen Verpackungspreises.

„Bei der Preisverleihung überreichen wir den siegreichen Teams der Unternehmen auf großer Bühne ihre Trophäe und Urkunde. Außerdem verkünden wir als krönenden Abschluss, wer sich zusätzlich über einen der exklusiven Gold-Awards freuen darf. Mit den Gold-Awards zeichnet die Jury Innovationen aus, die sich selbst aus dem Kreis der Verpackungspreisträger noch hervorheben. Wir freuen uns auf viele spannende Gespräche und Teilnehmende aus der gesamten Value-Chain. Ich bin sicher, dass wir ein ganz besonderes Branchenevent erleben werden, das eine Tagesreise nach Berlin mehr als wert ist“, lädt Natalie Brandenburg ein.

Presseinformation

Berlin, 30. Juli 2026

Überblick der ausgezeichneten Innovationen je Kategorie

Nachhaltigkeit: 8 Gewinner

Die Gewinner in der Kategorie Nachhaltigkeit verteilen sich auf die Bereiche Rezyklateinsatz, Recyclingfähigkeit, Mehrweg, Materialreduktion und Gesamtkonzept. Sie zeigen, dass Kreislauffähigkeit durch systemisches Denken entlang der gesamten Wertschöpfungskette entsteht und auch in anspruchsvollen Anwendungen industriell umsetzbar ist. Eine grundlegende Tendenz ist die Vereinfachung komplexer Strukturen – ob durch Integration der Barriere in die Druckfarbe, die Eliminierung des Druckprozesses, durch konsequente Materialreduktion mittels Minimierung von Fremdanteilen bis hin zur Verwendung reinen Monomaterials sowie nicht zuletzt optimierte Lösungen für effiziente Recyclingprozesse. Siegreiche Unternehmen der Kategorie sind All4Labels, Aptar Closures, Avery Dennison, Constantia Flexibles, CurTec, Evonik, Jokey SE, LINHARDT, Malzfabrik Weyermann, Mondi Consumer Flexibles, Siegwerk Druckfarben sowie Werner & Mertz.

Design: 4 Gewinner

Die ausgezeichneten Lösungen in der Kategorie Design verbinden Ästhetik und Markenidentität mit Recyclingfähigkeit und Materialreduktion sowie konkreten Funktionalitätsgewinnen für Nutzerinnen und Nutzer, intuitiven Farbcodierungen oder bei der Ergonomie. Sie zeigen, dass sich ökologische Verantwortung mit funktionaler Innovation (SIOC, Restentleerung, Refill) und wirtschaftlicher Effizienz verbinden lässt. Siegreiche Unternehmen der Kategorie sind 1001 Gewürze, Brandpack, Design3, Design for human nature, Kao, Telefónica und touch Design.

Digitalisierung: 3 Gewinner

Die drei Digitalisierungs-Gewinner verdeutlichen, dass datengetriebene und KI-gestützte Prozesse auch im Feld der Verpackungen eine immer wichtigere Rolle übernehmen. Software macht Nachhaltigkeit zum operativen Steuerungsinstrument, die Serialisierung von Glasflaschen schafft Transparenz im Mehrwegsystem ohne Systemumbau und Versandkartons lassen sich nun wissenschaftlich fundiert statt heuristisch optimieren. Sieger der Kategorie sind CCEP, Coca-Cola, Fraunhofer IML, Myneral Labs, Packmatic und Vetropack.

Funktionalität & Convenience: 4 Gewinner

Die Kategorie Funktionalität & Convenience zeigt 2026 einen Schwerpunkt auf der Evolution der Verpackung vom passiven Behälter zum aktiven Werkzeug beziehungsweise Prozessbestandteil. Das betrifft lebensrettende Darreichungen im OP-Saal, Deckenmontage in Wohnräumen, Applikationen auf die Haut und einhändiges, spritzfreies Ausgießen bei Kanistern. Zeitgleich werden bisher erforderliche, separate Komponenten eingespart und Materialaufwand sowie Komplexität reduziert. Gewinner der Kategorie sind Delkeskamp, Elos Medtech, Kampmann, Kao, puracon und Smurfit Westrock.

Presseinformation

Berlin, 30. Juli 2026

Logistik & Materialfluss: 4 Gewinner

Gemeinsamer Trend der siegreichen Logistik-Lösungen ist die Verbindung von Kreislaufwirtschaft mit Prozessoptimierung. PCR-Rezyklat in Stretchfolie bietet Optionen zur Erfüllung von PPWR-Pflichten, Karton ersetzt Holz bei Schwerlast, intelligente Mehrwegbehälter ersetzen Einweg und schaffen durch digitales Tracking gleichzeitig Transparenz. Alle Lösungen liefern neben dem ökologischen Nutzen auch messbare wirtschaftliche Vorteile. Siegreiche Unternehmen der Kategorie sind bekuplast, circolution, Der Grüne Punkt, DUO PLAST, Jokey SE, Kaffee Braun, Papierverarbeitung Hanns Julius Lichtenberger, SEW-EURODRIVE und Wetropa Packaging.

Neues Material: 1 Gewinner

Die ausgezeichnete Lösung zeigt, wie der äußerst sparsame Einsatz eines neuen Materials eine komplette Verpackungskomponente ersetzen kann. Statt Schrumpffolie halten nun geschäumte Klebepunkte Getränke-Multipacks zusammen. Der Ansatz ist systemisch wirksam, da er gleichzeitig Material, Energie und Abfall reduziert. Die siegreiche Innovation kommt von H.B. Fuller Deutschland.

Verpackungsmaschinen, Technologie und Software: 3 Gewinner

Maximale Flexibilität, minimale Stillstandszeit, reduzierter Platzbedarf, kurze Time-to-market und gesteigerte Prozess-Transparenz gehören zu den herausragenden Optimierungen der Sieger in der Kategorie Verpackungsmaschinen. Ausgezeichnet wurden beispielsweise neue Möglichkeiten bei der Inline-Formatverstellung und der schnellen Umrüstung, bei der Modularität, beim Ertragsmonitoring zur Verlustminimierung oder bei formatunabhängigen Transportsystemen. Siegreiche Maschinenbauer sind KOCH Pac-Systeme, MULTIVAC Sepp Haggenmüller und Optima Consumer.

Warenpräsentation: 4 Gewinner

Die ausgezeichneten Lösungen der Kategorie Warenpräsentation setzen auf Fernwirkung, optimierte Funktionalität und gesellschaftliche Verantwortung. So vereinen Trays intelligent und ressourcensparend Transport und Verkauf in einer Konstruktion. Wellpappe erreicht durch gezielte Veredelung Premium-Anmutung. Und erstmalige Braille-Prägung auf flexiblen Verpackungen schafft echte Inklusion. Die prämierten Innovationen kommen von Gebr. KNAUER, hitschler International, KOLB Group, Palm Verpackung, Rotoprint Sovrastampa, Seyfert und STI Group.

Wirtschaftlichkeit: 1 Gewinner

Die siegreiche Regalverpackung vereint Produktschutz, einfache Entnahme und sichere Stapelbarkeit mit deutlich höherer Prozesseffizienz – und das ohne Neuinvestitionen in Automatisierung. Die ausgezeichnete Innovation kommt von Panther Packaging und Smurfit Westrock.

Presseinformation

Berlin, 30. Juli 2026

Nachwuchs: 4 Gewinner

Die Nachwuchs-Kategorie zeigt Verpackung als multifunktionales Medium, das über Produktschutz hinausgeht. Die kreativen Lösungen bringen eine im besten Sinne simple, KI-gestützte Nachhaltigkeitsbewertung, bieten emotionale Begleitung in besonderen Situationen oder Mehrwerte über spielerische Aspekte. Die ausgezeichneten Studierenden kommen von der Hochschule Neubrandenburg und der Fachhochschule Münster - Münster School of Design.

Jurytexte und Bilder

Alle Informationen zur Preisverleihung und den 36 siegreichen Innovationen 2026 bietet das dvi auf der Webseite verpackungspreis.de sowie packagingaward.de. Dort stellt das dvi auch die 22-köpfige Jury vor, die auf ihrer zweitägigen Sitzung alle eingereichten Innovationen persönlich geprüft und gemeinsam diskutiert hat.

###

Bildmaterial

Imagebilder und Produktbilder der siegreichen Innovationen finden Sie hier:

<https://e.pcloud.link/publink/show?code=kZ0bK3Z3cYyKvbcrGQwNlXmLFocAzx8DMOy#/filemanager?folder=25500126637>

Das Bildmaterial ist zur freien Verwendung im Kontext des Deutschen Verpackungspreises 2026. Quelle siehe Dateinamen.

Über den Deutschen Verpackungspreis

Der Deutsche Verpackungspreis ist ein internationaler, branchen- und materialübergreifender Wettbewerb. Seit seiner Erstaufgabe im Jahr 1963 hat er sich zur größten europäischen Leistungsschau rund um die Verpackung entwickelt. Er wird in zehn Kategorien vergeben. Mit dem Preis prämiiert das Deutsche Verpackungsinstitut (dvi) jedes Jahr innovative und kreative Verpackungsideen vom scheinbar kleinen, aber wegweisenden Detail bis hin zu grundlegenden Neuerungen. Der Deutsche Verpackungspreis richtet sich an Designer, Entwickler, Hersteller und Verwender von Verpackungslösungen und -maschinen sowie den kreativen Nachwuchs der Branche. Gewinner des Verpackungspreises nominieren sich gleichzeitig für den WorldStar der World Packaging Organisation (WPO).

www.verpackungspreis.de

www.packagingaward.de

Über das Deutsche Verpackungsinstitut

Das Deutsche Verpackungsinstitut e. V. (dvi) wurde 1990 gegründet. Es verbindet branchenübergreifend Menschen der gesamten Wertschöpfungskette der Verpackung vom Maschinenbau über alle Segmente

Presseinformation

Berlin, 30. Juli 2026

der Verpackungs- und Konsumgüterindustrie sowie Handel und Markenunternehmen bis hin zur Kreislaufwirtschafts- und Recyclingindustrie mit dem Ziel, innovative und nachhaltige Ansätze zu initiieren. Das dvi setzt sich branchen- und materialübergreifend für Themen der Verpackungswirtschaft ein und lehnt ideologisch geführte Diskussionen ab. Es macht Verpackung zum Thema in der Öffentlichkeit, bringt Objektivität in die oft mit Vorurteilen und falschen Gemeinplätzen durchzogene Diskussion und informiert mit Tatsachen über die Leistungen der Verpackung und ihrer Akteure. Zu den Initiativen des dvi zählen der Deutsche Verpackungspreis, der Deutsche Verpackungskongress, der Tag der Verpackung, die Dresdner Verpackungstagung, die Verpackungsakademie, das Forum Packaging Strategies, die dvi-Studierendenkonferenz und das Nachwuchsprojekt PackVision.

www.verpackung.org

Pressekontakt:

Christian Nink

Tel.: +49 30 60 98 66 75

E-Mail: presse@verpackung.org

Deutsches Verpackungsinstitut e. V.

Kunzendorfstr. 19

14165 Berlin

Deutsches Verpackungsinstitut e. V.

Oliver Berndt

T +49 30 8049858-16

berndt@verpackung.org

Kunzendorfstraße 19

D-14165 Berlin